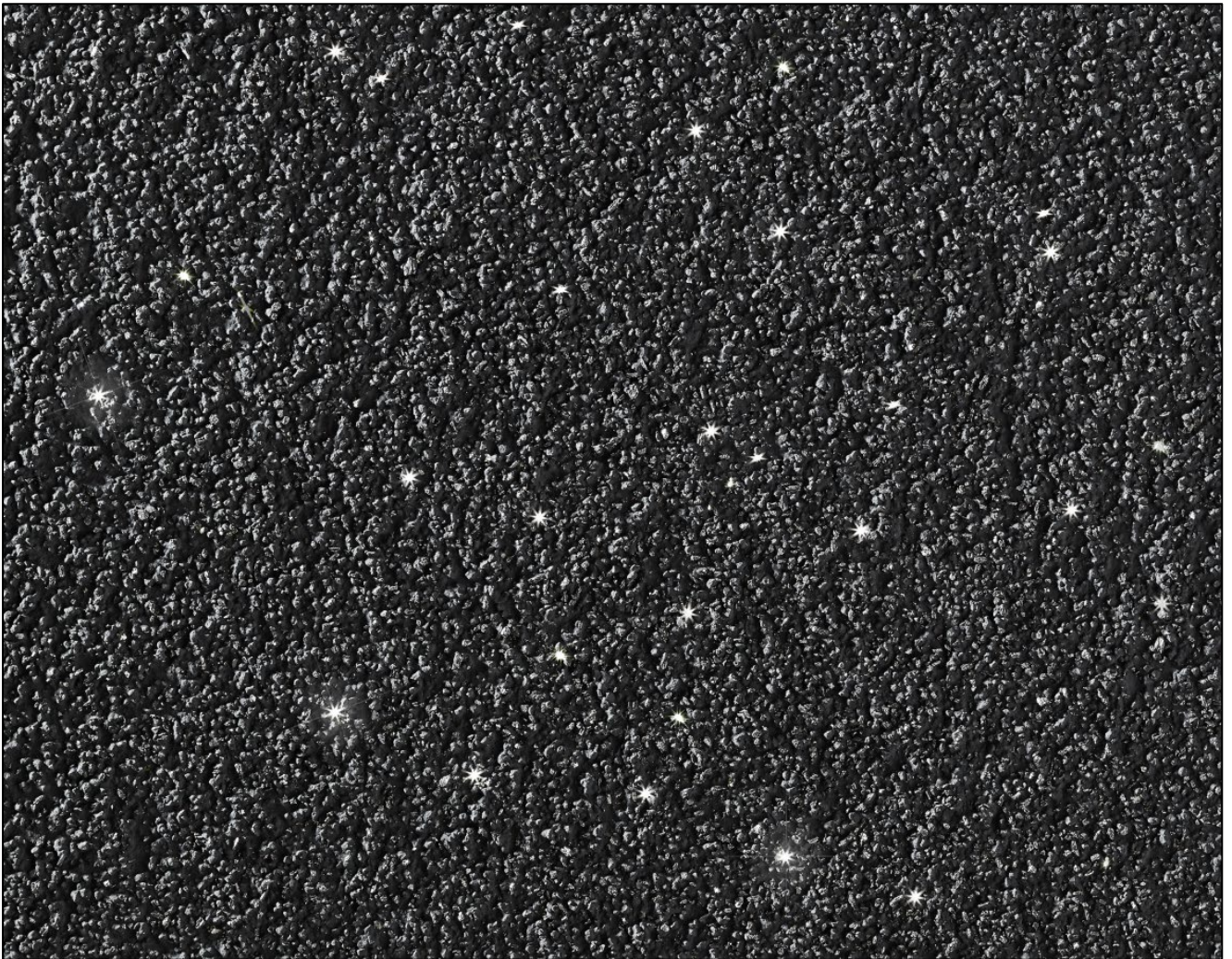


Fassadentechnik Siliciumcarbid

individuelle Fassadengestaltung mit dunkelfarbiger, organischer
Putzbeschichtung und zusätzlichem Glitzereffekt



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtonwiedergabe ist unverbindlich.

Untergrund: Eben, fest, trocken, sauber, tragfähig und für nachfolgende Putzbeschichtung geeignet.
Zwischenanstrich: Putzgrundierung 3710, Farbton 72.06.30
Putzbeschichtung: Rausan KR K3 3517, Farbton 72.06.30
Effektbeschichtung: Siliciumcarbid 3538

Anwendungsbereich

Für zusätzliche, effektvolle Gestaltungen dunkler, vorzugsweise graufarbiger, organischer Putzbeschichtungen punktuellen Lichtreflexionen an z. B. Fassadenflächen. Vorzugsweise zur Gestaltung von abgeschlossenen Teilflächen, z. B. Wandspiegel, Schmuckflächen, Bänder u. Ä.

Charakteristik

Die zusätzliche Effektgestaltung von dunkelfarbigem Putzoberflächen sorgt für einen aufregenden Glitzereffekt. Der eindrucksvoll zum Vorschein kommende Effekt funkelt je nach Lichtsituation und Betrachtungswinkel hierbei in der dunklen Putzbeschichtung.

Ausführung

- Untergrundbeschaffenheit** Der Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber, tragfähig, verseifungsbeständig, frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sowie für die nachfolgende Putzbeschichtung geeignet sein.
- Zwischenanstrich** Auf unbehandelte, normal und schwach saugende mineralische Untergründe sowie auf die Armierungsschicht im Brillux WDV-System ist in der Regel ein Zwischenanstrich im Systemaufbau mit Putzgrundierung 3710 oder Silicon-Putzgrundierung 3644 aufzutragen.
- Putzbeschichtung** Nach ausreichender Trocknung erfolgt der Putzauftrag im abgestimmten, dunklen Farbton (Hellbezugswert beachten) als Schlussbeschichtung im Systemaufbau entsprechend den Angaben im Praxismerkblatt Rausan KR/R 3509, Silcosil KR 3674 oder Silicon-Putz KR 3649. Hierbei darf nur so viel Putzmaterial vorgelegt und strukturiert werden, wie in der verarbeitungsoffenen Zeit direkt nachfolgend mit Siliciumcarbid 3538 bearbeitet werden kann.
- Effektbeschichtung** Das Siliciumcarbid 3538 mit der Trichterpistole 3238 immer senkrecht zur Fläche in gleichmäßigen, kreisenden Bewegungen in die noch frische Putzschicht einblasen. Alle Angaben zur Spritzverarbeitung sind in der nachfolgenden Tabelle "Spritzdaten" zusammengefasst. Bei der Ausführung vom Gerüst immer den maximal möglichen Abstand zur Fassadenfläche ausnutzen. Zur optimalen Haftung und Eindringung der Effektpartikel in die Putzbeschichtung das Siliciumcarbid 3538 unmittelbar nach dem Strukturieren der Putzoberfläche aufbringen. Nur so viel Putzmaterial auftragen und strukturieren, wie innerhalb der offenen Zeit (vor Hautbildung) mit Siliciumcarbid 3538 bearbeitet werden kann. Zur Vermeidung der Abzeichnung von z. B. Überlappungen u. Ä. das Streubild der Effektbeschichtung so offen wie möglich halten und nicht zu viel Siliciumcarbid 3538 einblasen. Mit steigendem Anteil von eingeblasenem Siliciumcarbid 3538 steigt auch das Risiko der späteren Abzeichnung von Überlappungen und Gerüstlagen. Die fertig beschichteten Flächen nicht weiterbearbeiten. Flächen trocknen lassen.

Spritzdaten

Spritzsystem	Düse	Zuluft	Luftdruck	Verarbeitung	Verbrauch
Trichterpistole	8 mm	mind. 600 l/Min	4 bar	in kreisenden Bewegungen	ca. 200 g/m ²

Flächen schützen	Angrenzende nicht zu bearbeitende Bauteile und Flächen durch den Einsatz geeigneter Materialien und Maßnahmen sorgfältig schützen.
Klebebänder	Zur Sicherheit Klebebänder erst direkt vor jedem Arbeitsgang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen.
Einsatz auf dunklen Farbtöne	Wir empfehlen den Einsatz von Siliciumcarbid 3538 aufgrund der Eigenfärbung vorzugsweise auf dunklen, graufarbigem Putzbeschichtungen. Auf hellen und farbigen Untergründen zeichnet sich das dunkel gefärbte Siliciumcarbid 3538 in der Putzbeschichtung punktuell ab.
Rauigkeit	Der Einsatz von Siliciumcarbid 3538 als zusätzliche Effektbeschichtung bewirkt eine leichte Erhöhung der Oberflächenrauigkeit.
Schutzausrüstung	Bei der Verarbeitung von Siliciumcarbid 3538 ist geeignete Schutzkleidung zu tragen. Im gesamten Arbeitsbereich ist eine Schutzbrille zu tragen. Siliciumcarbid 3538 ist scharfkantig und wird in anderen Einsatzgebieten auch zur Bearbeitung von Oberflächen eingesetzt. Unsachgemäße Verarbeitung oder Verwendung kann zu Verletzungen insbesondere im Augenbereich führen. Die an den Kompressor angeschlossene Trichterpistole niemals auf Personen richten.
Personengebundene Ausführung	Grundsätzlich ist die Effektbeschichtung als kompletter Arbeitsschritt immer nur von einer Person auszuführen, da jeder Verarbeiter seine individuelle „Handschrift“ besitzt.
Ausführung zusammenhängender Flächen	Zur Ausführung zusammenhängender Flächen ist zwingend in einem Team von mehreren Verarbeitern vorzugehen. Der Einsatz der Personen ist unter Berücksichtigung der einzelnen Arbeitsschritte objektbezogen aufzuteilen. Hierbei wird gemeinsam im Abstand hintereinander an der Fläche gearbeitet und jeder Verarbeiter setzt den ihm zugeordneten Ausführungsschritt komplett um.
Umsetzung auf der Fassade	Die hier beschriebene Fassadentechnik ist zur Gestaltung von begrenzten Teilflächen vorgesehen. Für die Umsetzung an der Fassade ist im Vorfeld ein Konzept zu erstellen, mit dem auf die jeweilige Objektsituation wie z. B. Gerüstlagen, Verankerungen sowie bauliche Gegebenheiten eingegangen wird. Hierbei muss das Gerüst einen ausreichenden Abstand von der Fassade haben und ist zum Schutz der Umgebung sorgfältig abzuplanen. Die hierzu gültigen Vorgaben und Vorschriften sind zu beachten. Von der Umsetzung auf ganzen Fassadenflächen ohne Gliederung in Teilflächen bzw. Unterbrechungen ist abzuraten, wenn nicht genaue Kenntnisse über die Vorgehensweise und Ausführung über mehrere Gerüstlagen hinweg vorliegen.
Abprallendes Material	Heruntergefallenens bzw. abgepralltes Material nicht wiederverwenden. Durch eingetragene Verunreinigungen besteht die Gefahr von Verstopfungen in der Trichterpistole. Darüber hinaus sind optische Beeinträchtigungen im Spritzbild nicht auszuschließen.

Hinweise

Beurteilung durch Musterflächen

Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild wird von der Farbtonauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters beeinflusst. Wir empfehlen, im Vorfeld die Beurteilung des Gesamtbildes anhand von selbst erstellten Musterflächen in ausreichender Größe und möglichst unter Einbeziehung der erschwerten Ausführung vom Gerüst aus vorzunehmen.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Material- und Werkzeugliste

Aufbau mit Rausan KR bzw. R

• Zwischenanstrich

Putzgrundierung 3710 1)
Universal-Farbwalze 1102

• Schlussbeschichtung

Rausan KR, Kratzputzstruktur oder 1)
Rausan R, Rillenputzstruktur
Edelstahlglätter 3792,
Kunststoffglätter 3791 oder
Polyurethan-Reibebrett 3781

• Effektbeschichtung

Siliciumcarbid 3538 ca. 200 g/m²
Trichterpistole 3238

Aufbau mit Silcosil KR oder Silicon-Putz KR

• Zwischenanstrich

Silicon-Putzgrundierung 3644 1)
Universal-Farbwalze 1102

• Schlussbeschichtung

Silcosil KR, Kratzputzstruktur oder 1)
Silicon-Putz KR, Kratzputzstruktur
Edelstahlglätter 3792,
Kunststoffglätter 3791 oder
Polyurethan-Reibebrett 3781

• Effektbeschichtung

Siliciumcarbid 3538, 1–3 mm ca. 200 g/m²
Trichterpistole 3238

1) Verbrauchsangabe im Praxismerkblatt der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de